

Lisa Deißler

FDP-GENERALSEKRETÄR DJIR-SARAI, LISA DEISSLER UND LOUISA SCHOLZ BESUCHEN PAEDI PROTECT

21.09.2023



Kirchhain – Gleich mehrere liberale MandatsträgerInnen aus Kreis-, Land- und Bundesebene haben am vergangenen Freitag den Unternehmensstandort der Paedi Protect AG in Kirchhain besucht. Zum einen der FDP-Generalsekretär und Bundestagsabgeordnete Bijan Djir-Sarai, die Marburger Landtagsabgeordnete Lisa Deißler sowie die Kreistagsabgeordnete Louisa Scholz. Geschäftsführer Dr. Olaf Stiller und COO Sascha Dürfeldt empfingen die Liberalen und führten sie durch die Lager- und Unternehmensräume von Paedi Protect. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und vertreibt eigene Pflege- und Hautschutzprodukte auf veganer Basis - ohne Parfüme, Silikone oder Mineralöle.

Landtagsabgeordnete Deißler lobte die Innovationskraft des Unternehmens und betonte die Wichtigkeit von guten Rahmenbedingungen für junge Start-Ups: „Wir sehen am Beispiel Paedi Protect wie viel Innovationskraft und Wachstumspotenzial in hessischen Unternehmen steckt. Leider sehen wir in Hessen aber auch, dass neben dem Wirtschaftswachstum auch die Anzahl der Neugründungen zurückgeht. Daher setze ich mich für eine landesweite Gründungsstrategie und einen verstärkten Abbau der Bürokratie ein, um mehr unternehmerisch denkende Menschen für den Weg der Existenzgründung zu begeistern.“

Für Louisa Scholz, Kreistagsabgeordnete und Kandidatin bei der kommenden Landtagswahl, steht fest: „Für Unternehmen ist die zentrale Lage von Marburg-Biedenkopf ein essentieller Standortvorteil. Um diesen jedoch richtig nutzen zu können, brauchen wir leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur. Dazu gehören beschleunigte Lückenschlüsse und Engpassbeseitigungen auf Autobahnen, aber auch eine ideologiefreie, technologieoffene Mobilitätspolitik, welche alle Verkehrsteilnehmende berücksichtigt.“

Generalsekretär Bijan Djir-Sarai lobt das Engagement der beiden Landtagskandidatinnen: „Es macht große Freude hier zu sein und das Engagement der Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort zu sehen.“